

Schweizermeister

**Rückblick
2021**

GERAETETURNEN FLAACHTAL

Vorstand 2022 Postkonto 82-954-5 www.getu-flaachtal.ch

Präsidentin/
Hauptleitung Lenherr Therese

Aktuarin/Leitung Abdelgawwad Stephanie

Kassier/Leitung Lenherr Peter

Leitung Diana Manuela
Gujer Jacqueline
Haas Michelle
Locher Nadine
Neukom Nathan
Schaps Denise
Violi Sylvia
Wegmann Regula
Zysset Lena

Revisoren Scheibli Maria
Steiner Urs

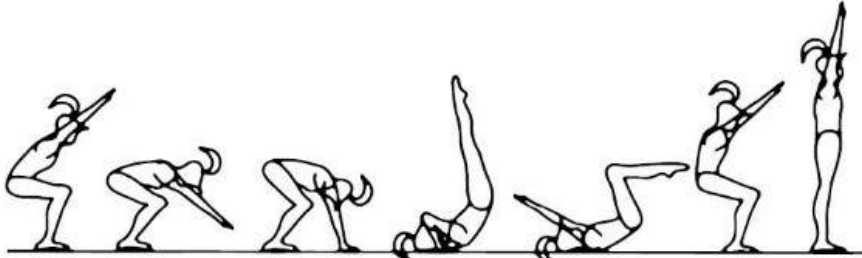
Mitglieder	Adlikon	3	Dorf	3	Ossingen	3
	Alten	1	Eglisau	4	Pfungen	1
	Andelfingen	5	Flaach	15	Rutschwil	1
	Benken	1	Henggart	11	Seuzach	1
	Berg am Irchel	1	Humlikon	7	Trüllikon	1
	Buch am Irchel	6	Kleinandelfingen	5	Uhwiesen	2
	Buchberg	2	Marthalen	1	Volken	7

Total 81 Turnerinnen

Testabnahme K1 bis K4 - 30. März 2021



Testabnahme K1 bis K4 - 30. März 2021



Testabnahme K1 bis K4 - 30. März 2021



Frühlingswettkampf in Effretikon - 17./18. April 2021



Ein kühler Wind weht durch meinen Körper, der aus hellblauen Fasern über Mund und Nase der Turnerin hängt. Mit meinen schlaufenförmigen Händen klammere ich mich um ihre Ohren. Meine Aufgabe: möglichst viele Coronaviren fernhalten. Auf dem Gelände der Sporthalle Eselriet in Effretikon ist weniger los als an sonstigen Wettkämpfen. Genau eine Stunde vor Wettkampfbeginn dürfen sich die Turnerinnen aufwärmen. Die Turngwändli werden ausserhalb der Garderoben angezogen. Mit Desinfektionsmittel, Badetuch und mir bewaffnet betreten die Mädchen die Halle. Überfüllt ist sie nicht. Die Tribünen sind leer, was ziemlich traurig aussieht und trotzdem schwebt Wettkampfstimmung in der

Luft. Grundsätzlich dürfte ich am Gerät abgestreift werden, aber anscheinend werde ich derart geliebt, dass ich die Übungen dennoch in nächster Nähe miterleben darf. Na ja, vielleicht ist es auch nur Gewohnheit ;-). Ich merke, dass bei den meisten Turnerinnen Unsicherheit mitschwingt. Es lässt sich nicht vermeiden, dass die lange Coronapause ihre Narben hinterlässt.



Ich weiss nicht, wie es üblicherweise hier zu und her geht, aber definitiv nicht so. Spass macht es mir allemal. Vielleicht kann mir jemand noch Genaueres zu den üblichen Umständen erzählen. Ich mag Geschichten...



Nachdem im Jahr 2020 alle Einzelwettkämpfe ausgefallen sind, ist die Situation auch in diesem Jahr noch unklar. Lange Zeit wusste niemand genau, ob der erste Gerätewettkampf in diesem Jahr überhaupt stattfinden darf. Dennoch haben alle Turnerinnen (bis Jahrgang 2001) fleissig an allen Geräten trainiert. Ende März war dann klar, dass der Wettkampf definitiv in Effretikon stattfinden wird. Die meisten Turnerinnen waren aufgeregt und haben sich darüber gefreut, doch natürlich war auch eine gewisse Unsicherheit zu spüren. Dies ist aufgrund der speziellen Situation auch verständlich. Trotzdem haben sich all unsere Turnerinnen von K1 bis K6 dieser



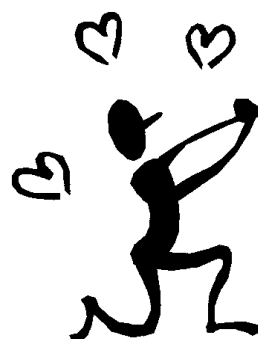
Herausforderung gestellt. Doch nicht nur in den Trainings, sondern auch auf dem Wettkampfstplatz war Vieles anders als in den vorherigen Jahren. Normalerweise gibt es eine Festwirtschaft zum Hinsitzen und nicht nur zum Mitnehmen. Auch findet die Rangverkündigung sonst vor Ort statt, es werden nicht so wie dieses Jahr nur die Ranglisten aufgeschaltet. Und auch die Medaillen und die Auszeichnungen werden üblicherweise dort verteilt und nicht so wie dieses Jahr den Vereinen zugeschickt. Trotz alledem war es nach dieser langen Coronapause eine spannende Erfahrung, dabei zu sein und mitzuturnen.

Dominique, Naja, Tanja



Unsere Turnstunden - Worbighalle Flaach

Dienstag	16.45 bis 18.30 Uhr	Kategorien 1 und 2
Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr	Kategorien 3 und 4
Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr	Kategorien 5 bis 7
Freitag	16.45 bis 18.30 Uhr	Kategorien 1 bis 3
Samstag	8.30 bis 11.30 Uhr	Kategorien 4 bis 7



Gönner / Gemeindebeiträge 2021

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank

Gemeinde Buch am Irchel

Gemeinde Dägerlen

Gemeinde Dorf

Gemeinde Flaach

Gemeinde Kleinandelfingen

Gemeinde Volken

Jäggli Hilde und Max, Flaach



Gerätewettkampf in Regensdorf - 12./13. Juni 2021

Bei schönstem Sonnenschein trafen wir uns am Samstagmittag in Regensdorf. Voller Motivation turnten wir uns im Schatten ein. Nach einem kurzen Abstecher in die Garderobe besammelten wir uns, um an unser Startgerät zu gehen. Nach einem super Start am Boden, turnten wir unsere anderen Geräte solide durch. Dank unseren kurzen Gwändli wurde es uns in der Halle auch nicht zu heiss. Anschliessend nahmen wir unsere Geschenke in Empfang und machten noch einige Bilder. Als Belohnung für den gelungenen Wettkampf, holten wir uns noch ein Softeis und machten uns dann auf den Heimweg. Es war ein toller Wettkampf bei bestem Wetter und der Livestream ermöglichte es den Eltern ihre Kinder endlich mal wieder turnen zu sehen.



Nach einem super Start am Boden, turnten wir unsere anderen Geräte solide durch. Dank unseren kurzen Gwändli wurde es uns in der Halle auch nicht zu heiss. Anschliessend nahmen wir unsere Geschenke in Empfang und machten noch einige Bilder. Als Belohnung für den gelungenen Wettkampf, holten wir uns noch ein Softeis und machten uns dann auf den Heimweg. Es war ein toller Wettkampf bei bestem Wetter und der Livestream ermöglichte es den Eltern ihre Kinder endlich mal wieder turnen zu sehen.

K5A-Turnerinnen



Sportdate - 14. Juni 2021

Am Montagmorgen dem 14. Juni fanden wir uns um halb 10 vor dem Win4-Gebäude in Winterthur ein. Obwohl wir zuvor weniger Zeit hatten, um unsere Stufenbarrenvorführung einzustudieren, fühlten wir uns dennoch bereit. Nach einem kurzen Einturnen und einer kleinen Einweisung, wie ungefähr alles ablaufen wird, hatten wir noch Zeit, um unseren Auftritt noch ein paar Mal zu üben. Währenddessen wurden auch alle Kameraeinstellungen überprüft und es war



sehr interessant zu sehen, was alles für eine halbe Stunde Fernsehsendung vorbereitet werden muss. Danach hatten wir Zeit, um uns noch ein wenig zu stärken oder um unsere Frisuren noch ein letztes Mal zu überprüfen.

Um etwa 12 Uhr ging es weiter und wir versammelten uns, um wenig später aufzutreten. Eine kleine Umstellung gab es aber noch: Für uns alle ungewohnt, durften wir nämlich ohne Masken turnen. Jetzt ging alles ganz schnell, kaum waren wir also mit den Barren hereingerollt, ertönten auch schon die letzten Töne und wir hielten tapfer das Schlussbild. All die Vorbereitungen und nun war es auch schon wieder vorbei, die zwei kurzen Minuten. Noch im Gwändli und mit den extra arrangierten dunkelblauen Masken folgte





danach ein kleines Fotoshooting, teils auch mit den beiden Sendungsgästen Alina Müller und Peter Wick. Die Fotos wurden wirklich professionell und sie wurden uns auch zur Nutzung privater Zwecke zur Verfügung gestellt. Danach ging es auch schon ans Umziehen. Für uns war die Arbeit getan und einige mussten wieder zurück in die Schule. Mit auf den Heimweg gab es ein Sandwich und ein Nussgipfel und wir verließen das Win4 mit einer Erfahrung reicher und einer erfolgreichen Vorstellung unseres spontanen Barrenprogramms. Da nun doch nicht alle Zeit hatten, dabei zu sein, war es umso schöner, dass praktisch der ganze Verein am Montagabend auf Teletop die Sendung schauen konnte!

Melina und Ylva



Geräteturnerinnentag in Rafz - 10./11. Juli 2021



Nachdem mir leider letztes Jahr Coronabedingt unseren Wettkampf im September händ müesse absetzen, sind wir dafür umso zueversichtlicher in der Organisation fürs 2021 gestartet. Lang hets au da chli schiter usgeseh aber mit emne guete und verhebbende Schutzkonzept het denn schlussendlich de Wettkampf in Rafz chöne stattfinde. Das sich sonen Wettkampf finanziell nöd lohne wird, isch ois längst klar gsi, aber s strahle i de Auge vo de Turnerinne, wieder ad Wettkampf darfe teilzueh, isch ois Lohn gnueg gsi. So startet mir also am Freitag Abig mit em Halle ihrichte, all Grät werdet ufgstellt, Livestream ufgschalte und Werbeblache ufghängt, die erste



flüssige Helfer händ scho fest ahpackt. Voller Vorfreud treffed mir ois am Samstag den früh am Morge wieder i de Schmalenackerhalle und wartet gspannt uf Turnerinne. D Helfer werdet ihteilt und ihgschaffed, jede weiss was ztue isch. Nah bis nah trudlet d Verein ih, alli haltet sich sehr vorbildlich as Schutzkonzept und sind mit Maske usgrüestet. Am 8ti startet de Wettkampf mit de erste Abteilig. So schön all die Kids turne zgeseh. Magnesium flüegt durd Luft, Salto werdet trüllu und über de Livestream ghört mir bis dihai id Stube die guete erturnte Note. Es händ sich ca 1400 turnerinne agmolde und es herrscht Betrieb ih de Halle, guet händ mir zum Ringverstell, Meitli ihteilt, so hets det keis Chaos geh und Abständ händ immer chöne ihghalte werde. Leider händ mir uf Rangverkündigung müesse verzichte aber das het Chind nöd gross gstört, turnet händ alli wie Weltmeister. Im chline Take Away gönd Chüäche, Hot Dogs und no vieles

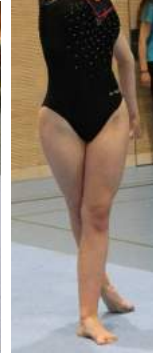




meh über Theke, au Schläckwaresäckli gönd wäg wie warmi Weggli. Völlig zfriede vo dem großartige Turntag gömer hai und lönd alles namal Revue passiere. Am Suntig startet mier nomal vollgas mit de restliche Kategorie. Mier gspüred die freud am turne bi de Kind und de Leiter. Hüt wird hochkarätig turned und die chli jüngere chömed teils gar nüme zum stune us. A allne vier Grät gits wunderbari Übige zgseh. D Wertigsrichter hends nöd immer eifach bi so atemberaubende Übige. Jetzt wo langsam alli sich uf de Haiweg begeh hend, heisst für ois no abbaue, Matte putze und Blache abhänke. Dank großartige Helfer isch das im nu erledigt gsi. Am schluss vo dem grossartige Tag sind mier sehr dankbar, hend mier d Samariter nöd brucht, hend sich all Verein so wunderbar ah oises Corona System ghalte und das all Helfer pünktlich de weg uf Rafz gfunde hend. Das isch nämli dank dere riese Baustell gar nöd so selbstverständlich gsi. Und das mier überhaupt trotz Pandemie sonen tolle Wettkampf hend chöne und darfe organisiere freut ois sehr. Im Name vom ganze OK dank ich ganz herzlich allne Sponsore, Eltere, Verein, ZTV, Wertigsrichter, Huswart und de Gmeind Rafz. Ohni die grossartig Unterstützig chan sonen Ahlass nämli chum uf Bei gestellt werde.



Stephanie Abdelgawwad, OK Präsidentin



Gerätemeisterschaft in Bonstetten - 4./5. September 2021

An einem Samstagnachmittag bei schönem Wetter, ging es für uns K3 nach Bonstetten. Aber das halbe K3 kam gerade so knapp auf den Wettkampf, da sie noch in den Stau geraten sind wie viele andere an diesem Tag. So freute man sich, dass der Wettkampf Verzögerung hatte. Durch die kürzere Zeit beim Einturnen haben die Mädchen schon das was ging im Auto eingeturnt. Trotzdem hatten alle einen guten Wettkampf abgelegt und Freude beim Turnen gehabt. Viele von uns wurden ausgerufen. Viele waren auch weit vorne in der Rangliste. Dies machte uns sehr zufrieden. Wir haben diesen Wettkampf genossen, weil wieder mal Publikum auf der Tribüne zugelassen war. Nach dem Turnen gingen manche nach Hause und die anderen sind noch dortgeblieben.

Alexa, Celina, Chiara, Jaël, Jael, Joline, Lorelei, Seraina, Silja, Sophia



Kantonalfinal in Rafz - 18. September 2021



Am letzten kantonalen Wettkampf der Saison, dem Kantonalfinal in Rafz, durften vier Turnerinnen des Getu Flaachtals teilnehmen. Julia Maurer konnte zum ersten Mal, Giulia Venica zum zweiten Mal, in der Kategorie 5 am Kantonalfinal turnen. Michelle Balogh und ich bereits kantonalfinalerfahren startete in der Kategorie 7 bzw. Kategorie Damen. Für mich war es der letzte Wettkampf meiner langen Turnkarriere.

Die Kategorie 5 eröffnete den Wettkampf und lief mit viel Applaus in die Turnhalle ein. Giulia und Julia starteten am Startgerät Boden mit den sensationellen Noten 9.40 und 9.45. An den Schaukelringen erreichte Giulia kurze Zeit später sogar die Tageshöchstnote in der Kategorie 5 mit 9.35. Am Ende erzielte Giulia den 9. und Julia den 27. Rang von insgesamt 49 Turnerinnen.

Nach den Wettkämpfen der Kategorie 6, in welcher leider keine Flaachtalerin am Start war marschierten Michelle und Barbara in der letzten Abteilung ein. Michelle erzielte an den Schaukelringen die Tageshöchstnote 9.55 der Kategorie 7. Auch an den anderen Geräten überzeugte sie mit super Übungen und erlaubte sich nur am Sprung einen kurzen Ausflug neben die Matte. Ich war sehr zufrieden mit meinem letzten Wettkampf, da ich an allen Geräten eine Note über 9.00 erturnt hatte. Gleich zwei Podestplätze durften wir zwei erfahrene Kantonalfinalistinnen besetzen. Ich stand nach sehr langer Zeit unerwartet wieder einmal auf dem Podest. Der letzte Podestplatz ebenfalls ein 3.Rang erzielte ich an



meinem allerersten Kantonalfinal in der Kategorie 5, im Jahre 2006. Da musste ich doch einige Zeit warten. Was für ein schöner Abschluss meiner langen Getu-Karriere. In diesem Jahr bereits mehrmals auf dem Podest war Michelle und auch am Kantonalfinal bewies sie ihr Können und gewann die Silbermedaille mit einem knappen Rückstand von 0,15 auf die Erstplatzierte.

Barbara Wegmann



Kantonale Meisterschaft in Zürich - 31. Oktober 2021



Um halb sieben am Morgen wurde klein und gross in Henggart abgeliefert und alle fuhren mit viel Vorfreude und müden Augen nach Oerlikon. Die Frisuren wurden perfektioniert und die ersten Snacks wurden schnabuliert. Kaum hielt der Zug in Oerlikon ging der Nervositätsspiegel nach oben. Mit einem ausführlichen Aufwärmen zogen wir die eleganten «Gwändlis» an. Kurz darauf standen wir in der Halle und präsentierten unser Bodenprogramm. Mit viel Elan huschten die Turnerinnen des B-Barren durch die Gänge, um den Ablauf des Barrens zu repetieren. Mit einem Jubelschrei des eigenen Publikums startete auch hier die einzigartige Turnvorführung. Eine Stunde später führten wir auch den fantastischen A-Barren vor. Alle zusammen turnten

sehr starke Noten. Die Kleinsten machten sich in einer Zweierkolonne mit einem schönen Abschied der älteren zurück auf die Heimreise. Die anderen konnten sich nun frei bewegen und die Vorführungen der anderen Vereine geniessen. Bei der grossen Versammlung zogen wir alle unseren neuen Trainer an und marschierten zur Rangverkündigung. Mit dem Boden wurden wir Kantonalmeister, sowie beim A-Barren. Der B-Barren meisterte diese Herausforderung und wurde mit dem A-Barren zusammen gewertet. Hut ab! Mit sehr guter Laune erwischten wir den Zug und wurden sehr herzlich am Bahnhof in Henggart empfangen. Wir freuen uns schon auf die Schweizermeisterschaft in Schaffhausen und sagen jetzt:



Ohhhh hop Flaachtal !!!

K5A-Turnerinnen



Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend

4./5. Dezember 2021 in Schaffhausen ‚Samstag‘



Samstag, 4.12.2021 das ganze Getu Flaachtal besammelt sich um 07:00 Uhr vor der BBC-Arena in Schaffhausen. Alle sind da, ausser Therese und Peter, er hatte sein Zertifikat zuhause vergessen und mussten auf halbem Weg nochmals umkehren ☺. Als sie dann auch zu uns gestossen sind, liefen 60 Turnerinnen mit dem ganzen Leiterteam im Schneeregen

in die Einturnhalle. Nachdem wir alle nasse Füsse hatten und unser Gepäck eine ganze Garderobe füllte, ging es auch schon ans Einturnen. Das Motto des Einturnens war «kurz und heftig», denn viel Zeit blieb uns nicht um die Vorführungen nochmals durchzudenken. Um 08:42 war es für die 15 Turnerinnen des U17 Recks dann schon so weit, die 3 Minuten des Zitterns begannen, doch alles ging gut.



Die knappe Stunde die zwischen dem A und dem B Reck lag, verging wie im Flug. Um 09:30 stand das U13 Reck bereit und turnte das Programm einwandfrei durch.

Nun musste es schnell gehen, denn wir hatten keine halbestunde Zeit, um den Boden mit unseren jungen Turnerinnen nochmals durchzudenken. Auch musste die Frage geklärt

werden, wo das «Musigchästli» und wo das «Fenster» ist, damit auch jede am richtigen Platz ist. Um 10:10 ist es dann so weit, alle 60 Turnerinnen sind an ihren Plätzen und zeigen die Vorführung in Perfektion.

Nach den Vorstellungen mussten wir die Arena1 auch schon wieder verlassen, denn Zuschauer waren leider nicht erlaubt. Umso dankbarer waren wir dem Veranstalter, dass sie trotz allen Umständen den Wettkampf durchgeführt haben und wir die Zuschauer per Live-Stream beeindrucken durften.

Draussen machten wir noch ein Gruppenfoto und um 11:00 Uhr waren schon alle wieder auf dem Heimweg. Die Rangverkündigung musste jede allein zuhause schauen.

Das A Reck wurde 3. mit einer 8.96, das B Reck wurde Disziplinsieger mit einer Note von 9.09 und der Boden platzierte sich mit einer 8.45 auf dem 13. Rang.

Nun lag die ganze Anspannung auf dem Sonntag!

Ambra, Leonie, Svenja





Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 4./5. Dezember 2021 in Schaffhausen ‚Sonntag‘

Sonntagmorgen, 7.20 Uhr: In der etwas altmodischen Einturnhalle finden sich langsam die Turnerinnen des Barrens ein. Natürlich alle mit den abgemachten zwei eingeflochtenen Zöpfen, in Topzustand, obwohl sie bei vielen noch vom Samstag war und somit die Nacht überstehen musste!



Heute ausserdem eine halbe Stunde später und ausgeschlafen, das heisst, der Titelverteidigung steht eigentlich nichts im Wege. Eigentlich – denn, Corona zum Danke, müssen auch wir improvisieren: Am A-Barren ist zum Glück Lash tatkräftig eingesprungen. Der B-Barren musste mit Linnea ersetzt werden. Auch wenn wir alle sehr froh über diese Flexibilität waren, herrscht



zugegebenermassen dann doch etwas Nervosität in der Garderobe vor dem Auftritt. Beim Einturnen werden die Barren auf Herz und Nieren geprüft, die optimale Breite eingestellt und den schwitzenden Händen mit Magnesium entgegengewirkt. Letzte Parterteile müssen jetzt einfach sitzen, denn nun ist auch schon das Einturnen beendet: Ein «Hopp-Flaachtal» und dann geht es los. Insbesondere für uns 04er ist es ein sonderbares Gefühl, als wir nach gelungenem Durchlauf unsere Masken wieder anziehen und die Halle verlassen: Dieses Barrenprogramm bildet den Abschluss unserer Karriere im Vereinsturnen Jugend.





Nach dem A-Barren war der B-Barren an der Reihe. Auch diesen Turnerinnen gelingt fast alles nach Plan. Das fleissige Üben hat sich ausgezahlt.



Wir alle sind gespannt auf unsere Noten. Doch in der Zwischenzeit gibt es für uns alle einen Hot Dog zur Belohnung.

Da die Rangverkündigung dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation online stattfindet, verfolgen wir sie alle gespannt vor unseren Bildschirmen von zu Hause aus. Nun endlich kam die Kategorie „A-Barren“. Die Spannung war kaum auszuhalten. Ein lautes Jubeln ist bei uns zu hören, als es heisst, das Getu Flaachtal ist nun zum 4. Mal in Folge Schweizermeister im A-Barren Vereinsturnen Jugend.



Es ist ein bewegender Moment für uns. Genauso stolz sind wir auf den B-Barren, welcher den 3. Rang erturnte.

Ein gelungener Tag voller Emotionen und weiteren Erfahrungen geht zu Ende.

Ivy, Jasmin, Melina

STV-Team-Challenge in Wettingen - 20./21. November 2021



Aufgrund der Corona-Situation wurden bereits Anfang März 2021 alle diesjährigen Schweizermeisterschaften im Gerätturnen abgesagt. Damit die Turnerinnen und Turner dennoch die Chance haben, an einem nationalen Wettkampf teilzunehmen, wurde die STV-Team-Challenge ins Leben gerufen. Dabei konnte jeder Kanton vier Teams (Kategorie A bis D) stellen. Das Besondere dabei war, dass die Teams sowohl von den Kategorien (Kategorie 5 bis 7/Damen) her, als auch mit Turnerinnen und Turner gemischt zusammengestellt wurden. Die Teams starteten dann für den jeweiligen Kanton.

Dank einer guten Wettkampfsaison durfte ich für das Team Zürich in der Kategorie B starten. Auch wenn die Vorbereitungszeit etwas anders ausfiel als die letzten Jahre, freuten wir uns doch sehr darüber, dass das Trainingsweekend in Filzbach auch dieses Jahr stattfinden konnte. Es war cool auch einmal mit anderen Turnerinnen und Turner ausserhalb der eigenen Kategorie zu trainieren.



Trotz Kapazitätsbeschränkungen war sowohl am Samstag und am Sonntag die Halle in Wettingen gut besucht. Die Stimmung war grossartig und das Züri-Team wurde fleissig von den zahlreichen mitgereisten Fans im „Züri-Egge“ auf der Tribüne angefeuert. Mein persönliches Highlight war der Einmarsch zum Wettkampf in die Halle. Unter dem Jubeln der Zuschauer mit Fahnen und Glocken durften wir im Zürcher SM-Gwändli zur Musik in die Halle einmarschieren. Über alle Kategorien hinweg turnte das Züri-Team gute bis sehr gute Wettkämpfe. Während das Team A und D den vierten

und das Team B den siebten Rang belegten, durfte sich das Team C zur Freude aller die Silbermedaille umhängen lassen.

Ich war sehr zufrieden mit meinem Wettkampf und es war ein tolles Erlebnis mit dem Züri-Team an der STV-Team-Challenge 2021 starten zu dürfen. Der Tag wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Michelle



WTU Gerätemeisterschaften - 10. Dezember 2021

Auch 2021 bildeten die WTU Gerätemeisterschaften den Jahresabschluss unseres Turnjahres. Wir standen mit vier Teams in Neftenbach am Start. Nach einem gemeinsamen Einturnen in der Halle und an den Geräten startete der Wettkampf pünktlich um 19:15 Uhr mit dem Einmarsch. In der Vorrunde turnen alle drei Turnerinnen des Teams zwei Geräte. Die besten zwölf Teams absolvieren dann in der Hauptrunde ein weiteres Gerät. Im Final stehen dann die besten sechs, welche um die Podestplätze turnen. Drei unserer vier Teams schafften es in die Hauptrunde, in die Finalrunde schafften es dann zwei Getu Flaachtal-Teams. Mit den Rängen 5, 6, 8 und 14, zwei Pastakörben und einer Packung Schoggibons konnten wir einen lässigen Abend beenden und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Nadine

